

P r ü f b e r i c h t PB 18-069
über eine Anschlagereinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: PRIMO 25 HU

Auftraggeber: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysenerstr. 40
47638 Straelen

Verantwortlicher Prüfer: B. Eng. Dominique Danielczik

Dieser Prüfbericht umfasst 8 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber:

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH, Broekhuysenerstr. 40 in 7638 Straelen

1.2 Auftragserteilung:

Schriftlicher Auftrag vom 13.12.2017

1.3 Auftragsumfang:

Baumusterprüfung einer Anschlagereinrichtung, Typ A, nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: PRIMO 25 HU.

1.4 Ort und Datum der Prüfungen:

Die Prüfungen der dynamischen und statischen Belastbarkeit erfolgten in der Prüfhalle Seilfahrt der DEKRA EXAM GmbH, Seilfahrt 113, 44809 Bochum am 20.12.2017 und 06.04.2018.

Die Durchführung der Dokument-Prüfungen erfolgte im Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit der DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum im April 2018.

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen:

8 Anschlagereinrichtungen, Typ: PRIMO 25 HU

Eingang-Nr. PFB 17-988 bis PFB 17-995 vom 12.12.2017

2 Anschlagereinrichtungen, Typ: PRIMO 25 HU

Eingang-Nr. PFB 18-152 vom 06.04.2018

Gebrauchsanleitung mit Kennzeichnung

Montageanleitung

Zeichnungen

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Prüfbericht zusammengefasst.

1.6 Beschreibung der Anschlagereinrichtung

Die Anschlagereinrichtung, Typ: Primo 25 HU (Bild 1) dient zur Sicherung von gleichzeitig maximal drei Personen gegen Absturz. Die Anschlagereinrichtung besteht aus einer quadratischen (250 mm x 250 mm) Grundplatte und einem senkrecht darauf verschweißten Rohr ($\varnothing 20 \times 3$ mm). Zusätzlich ist die Anschlagereinrichtung am unteren Ende mit einer Stützhülse ($h = 24$ mm) versehen, die ebenfalls mit der Grundplatte verschweißt ist. Am oberen Ende des Rohres ist ein Innengewinde (M16) angebracht, in dem eine Ringöse gesichert verschraubt ist. An dieser kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern. Die Anschlagereinrichtung kann auch als End-, Eckstütze bzw. Zwischenhalter von Seilsystemen der Firma Sicherheitskonzepte Breuer GmbH vom Typ C nach EN 795:2012 verwendet werden.

Die Grundplatte verfügt über 36 Bohrungen. Die Montage erfolgt auf Dreischichtplatten ($t = 18$ mm), Mehrschichtplatten ($t = 18$ mm) oder OSB-Platten ($t = 18$ mm) mittels 36 Rundkopf – Holzschrauben $6,0 \times 35$ oder $6,0 \times 40$.

Insgesamt hat die Anschlagereinrichtung eine Höhe von 200 mm bis 700 mm und besteht aus korrosionsbeständigem Stahl 1.4301.

Die Anschlagereinrichtung kann in alle Richtungen parallel zur Dachfläche belastet werden.



Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: Primo 25 HU



Bild 2: Ringöse der Anschlagereinrichtung,
Typ: Primo 25 HU

2 Prüfung

Die Anschlagereinrichtung, Typ: PRIMO 25 HU war auf einem dem Bauwerk nachempfundenen Bauwerk (Dreischichtplatten ($t = 18 \text{ mm}$), Mehrschichtplatten ($t = 18 \text{ mm}$) oder OSB-Platten ($t = 18 \text{ mm}$)) montiert. Das nachfolgende Bild 2 zeigt die Richtung der Kräfteinleitung F .

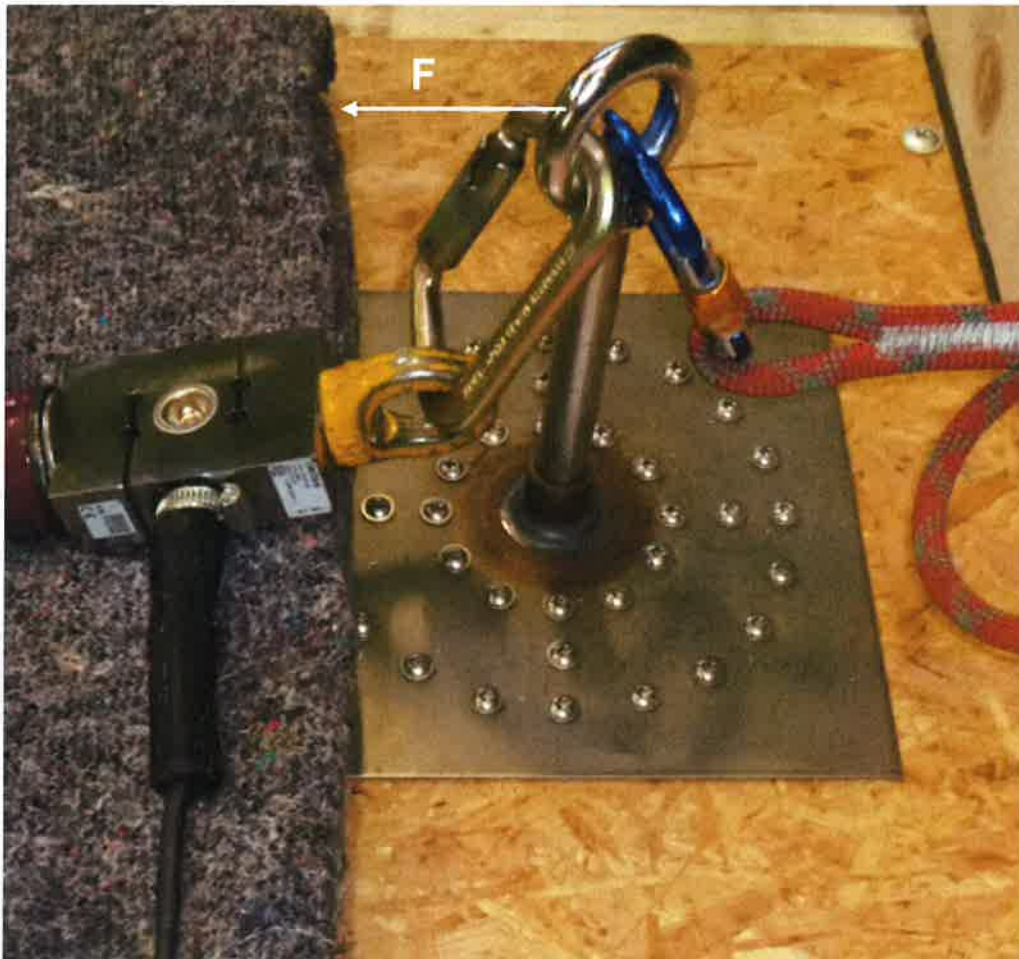


Bild 2: Prüfanordnung der Anschlagereinrichtung, Typ: PRIMO 25 HU mit der Richtung der eingeleiteten Kraft F

- 2.1 Allgemeine Anforderungen an die Anschlagereinrichtung
(Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)
- 2.2 Anforderungen an die Materialien
(Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)
- 2.3 Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie
(Ziffer 4.3 DIN EN 795:2012)
- 2.4 Besondere Anforderungen an Anschlagereinrichtungen Typ A
 - 2.4.1 Verformungsprüfung
(Ziffer 4.4.1.1 DIN EN 795:2012)
 - 2.4.2 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität
(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017)
 - 2.4.3 Prüfung der statischen Belastbarkeit
(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)
- 2.5 Anforderungen an die Kennzeichnung
(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)
- 2.6 Anforderungen an die Informationen des Herstellers
(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)
- 2.7 Montageanleitung

3 Ergebnisse

3.1 Allgemeine Anforderungen an Anschlagseinrichtungen

Die allgemeinen Anforderungen an der Anschlagseinrichtung werden erfüllt.

3.2 Materialien

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt. Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit ist in dem Prüfbericht PB 17-204 des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit dokumentiert:

3.3 Konstruktion und Ergonomie

Die Anschlagseinrichtung hat keine scharfen Kanten oder Grate, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

3.4 Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen Typ A

3.4.1 Verformungsprüfung

Die Verformungsprüfung ist in dem Prüfbericht PB 14-032 des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit dokumentiert.

3.4.2 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Die Anschlagseinrichtung, Typ: PRIMO 25 HU war an der Prüfeinrichtung befestigt, die dem Bauwerk nachempfunden war. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität wurde eine Prüfmasse (Stahlgewicht) von 200 kg und einer entsprechenden Fallhöhe fallen gelassen, um eine Aufgangkraft an einer baulichen Einrichtung mit starren Anschlagpunkt von $12^{+0,5}$ kN zu erzeugen. Dies repräsentiert den Absturz von zwei Personen. Als Prüfseil wurde ein dynamisches Bergseil nach EN 892 (1,0 m lang mit genähten Enden) verwendet.

Im direkten Anschluss wurde, ohne die Belastung durch die Prüfmasse (200 kg) aufzuheben, eine weitere Prüfung mit einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg und einer entsprechenden Fallhöhe durchgeführt. Hierbei soll eine Aufgangkraft an einer baulichen Einrichtung mit starrem Anschlagpunkt von $9^{+0,5}$ kN erzeugt werden. Dies repräsentiert den Absturz des dritten Benutzers. Das Prüfseil war ein dynamisches Bergseil nach EN 892 (2,0 m lang mit genähten Enden).

Die Prüfungen wurden mit der Richtung der Krafteinleitung durchgeführt, welche in dem Bild 2 dargestellt sind.

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Untergrund	Anzahl der Benutzer	Stützhöhe [mm]	Fallhöhe [mm]	Prüfmasse [kg]	Kraft F [kN]	Ergebnis
Mehrschicht (t = 18 mm)	1. + 2.	200	850	200	9,83	Prüfmasse wurde gehalten
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,26	
	1. + 2.	700	850	200	12,59	
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,48	
Dreischicht (t = 18 mm)	1. + 2.	200	850	200	9,96	
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,73	
	1. + 2.	700	850	200	12,64	
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,84	
OSB-Platte (t = 18 mm)	1. + 2.	200	850	200	10,60	
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,66	
	1. + 2.	700	850	200	12,86	
	3.		2550	100 ^{*1)}	8,65	

^{*1)} Vorbelastung durch hängende 200 kg Prüfmasse

Die Prüfung der Integrität erfolgte mit einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 750 kg durchgeführt. Die Anschlageneinrichtung hat die Prüfmasse über einen Zeitraum von 3 min jeweils gehalten.

3.4.3 Prüfung der statischen Belastbarkeit

Direkt anschließend nach der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit, erfolgte mit den zuvor dynamisch belasteten Anschlageneinrichtungen, Typ: PRIMO 25 HU die Prüfung der statischen Belastbarkeit. Die Richtung der Kraffteinleitung entsprach der in dem Bild 2 dargestellten Krafftrichtungen F. Die Prüfung der statischen Belastbarkeit erfolgte mit der in Tabelle 2 genannten Prüfkraft über einen Zeitraum von 3 min. Die Ergebnisse der Prüfungen der statischen Belastbarkeit sind in Tabelle 2 dokumentiert.

Tabelle 2: Ergebnisse der statischen Belastbarkeit der Anschlageinrichtung

Untergrund	Kraftrichtung	Prüfkraft F [kN]	Ergebnis
Mehrschicht (t = 18 mm)	F	14	Prüfkraft wurde gehalten
OSB-Platte (t = 18 mm)			
Dreischichtplatte (t = 18 mm)			

3.4 Kennzeichnung

Auf der Kennzeichnung der Anschlageinrichtung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.5 Informationen des Herstellers

In den Informationen die vom Hersteller der Anschlageinrichtung zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.6 Montageanleitung

Die Montage ist entsprechend der Anleitung beschrieben.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Prüfbericht berechtigt nicht zum Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Verantwortlicher Prüfer:



B. Eng. Dominique Danielczik

DEKRA EXAM GmbH · Dinnendahlstraße 9 · D-44809 Bochum

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit

Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49 234 3696 0
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Dominique Danielczik
Tel. direkt	+49 234 3696 206
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	dominique.danielczik@dekra.com
Datum	24.04.2018

Unser Zeichen 20180182
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Anhang zum

P r ü f b e r i c h t PB 18-069

über eine Anschlageinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: PRIMO 25 HU

Auftraggeber: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysenerstr. 40
47638 Straelen

Verantwortlicher Prüfer: B. Eng. Dominique Danielczik

DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit
Anhang zum
Prüfbericht Nr. PB18-069

20180182

vom 24.04.2018

Eingereichte Unterlagen:

Gebrauchsanleitung mit Kennzeichnung

Montageanleitung

Zeichnungen

Die aufgeführten Unterlagen sind als Anlage (16 Seiten) beigefügt.